



Kirchanschöring

70. Geburtstag

Jubilar. Am morgigen Sonntag feiert Hermann Polter aus Kirchanschöring, Finckenstraße, seinen 70. Geburtstag. Alles Gute!

Firmlinge gestalten Dankgottesdienst mit

Kirchanschöring. Die Kirchanschöringer Firmlinge gestalten am heutigen Samstag um 19 Uhr den Firmdankgottesdienst mit.

Im Anschluss ist im Pfarrheim eine Präsentation über die Firmvorbereitung. Paten, Angehörige und interessierte Pfarrangehörige sind dazu herzlich eingeladen.

Frauenunion beim „Bio-Michi“

Kirchanschöring. Die Frauenunion besichtigt am Montag, 22. Mai, den Betrieb von „Bio-Michi“, aus dem viele der Bio-Waren

Wiesenwettbewerb in der Ökomodellregion

Arten- und blütenreiche Wiesen gesucht – Anmeldefrist bis zum 30. Mai – Interessante Preise

Waging am See / Kirchanschöring. Extensiv genutzte Wiesen sind auch im Rupertiwinkel selten geworden. Der Lebensraum „Blumenwiese“ ist im Schwinden begriffen, nicht nur in der Landwirtschaft, auch bei privaten Grundstücksbesitzern. Mit dem Wiesenwettbewerb wollen die Integrierte Ländliche Entwicklung (ILE) und die Ökomodellregion Waginger See-Rupertiwinkel in Zusammenarbeit mit der LAG Leader Traun-Alz-Salzach die Leistungen derjenigen Landwirte, Bäuerinnen und Privatpersonen honorieren, die mit einer besonders naturverträglichen Bewirtschaftung diese artenreichen Wiesen erhalten und in ihrem landwirtschaftlichen Betriebskreislauf nutzen.

Das Projekt wird finanziell vom Amt für Ländliche Entwicklung Oberbayern (ALE) unterstützt. Die Verantwortlichen von ILE und Ökomodellregion hoffen auf eine rege Beteiligung vieler Wiesenbesitzer. Teilnehmen können private Nutzer und landwirtschaftliche Betriebe im Haupt-, Zu-, oder Nebenerwerb mit Grünland in der Ökomodellregion Waginger See-Rupertiwinkel, also in den Kommunen Fridolfing, Kirchanschöring, Laufen, Petting, Saaldorf-Surheim, Taching am See, Teisendorf, Tittmoning, Waging am See und Wonneberg. Aus-



Der Anblick einer buntblühenden Wiese in der Voralpenlandschaft, in der Bienen und andere Insekten nur so summen und surren, lässt einem regelrecht das Herz aufgehen. Extensives Grünland ist ein wichtiger Lebensraum für Pflanzen und Tiere und hat das Landschaftsbild in der Region bis vor wenigen Jahrzehnten wesentlich geprägt.

– Foto: Eder

geschlossen sind alle Einrichtungen des Naturschutzes, der Landschaftspflege und Ausgleichsflächen. Prämiert werden die Nutzer,

nicht die Eigentümer. Die Wiese sollte blüten- und artenreich und mindestens 3000 Quadratmeter groß sein. Der Aufwuchs soll im

landwirtschaftlichen Betrieb genutzt werden.

Bewertet werden Zustand und Entwicklung der Fläche (Natur-

schutzwert, Artenreichtum, Bunttheit) sowie die Art und Weise der Bewirtschaftung der Fläche. Eine Jury mit Spezialisten aus dem Bereich Naturschutz, Landwirtschaft und Tourismus wertet die eingereichten Vorschläge aus. Die Wiese kann bis zum 30. Mai unter Ortsangabe (am besten auf einer Flurkarte eingezeichnet) angemeldet werden.

Die Bewerbung kann schriftlich oder telefonisch bei der Integrierten Ländlichen Entwicklung Waginger See-Rupertiwinkel (ILE), Alexandra Huber, Telefon 0 86 85/77 939 60, E-Mail: ile@wagingersee-rupertiwinkel.de, eingereicht werden. Die gemeldeten Wiesen werden dann von der Jury möglichst aufgesucht und bewertet.

Der erste Preis ist ein Gutschein für einen Aufenthalt in einem Bio-Hotel im Wert von 400 Euro, der zweite Preis ein Essensgutschein für eine Gastronomie in der Region im Wert von 160 Euro, der dritte Preis eine Plattenfahrt auf der Salzach für vier Personen im Wert von 80 Euro. Dazu gibt es verschiedene Sach- und Buchpreise. Jeder Teilnehmer erhält eine Urkunde und ein Foto der Wiese. Die Preisverleihung findet im Rahmen einer Festveranstaltung statt; der Termin steht noch nicht fest.

– he

SPD-Ortsverein Kirchanschöring wählte Delegierte

Erfreut über Mitgliederzuwachs – Sommerfest am ersten Augustwochenende

Kirchanschöring. In der Jahreshauptversammlung des SPD-Ortsvereins Kirchanschöring informierte Vorsitzender Guido

fen in Kirchanschöring. Zu letztem kam dieses Jahr Dr. Katarina Barley, die Generalsekretärin der Bundes-SPD, sie hat mit ihrem

2018 wird der Landtag und der Bezirk neu gewählt. Dazu bat der Vorsitzende um Unterstützung im Wahlkampf.

Hillebrand, Gernot Straßer und Gabriele Witthöft als Delegierte bestimmt.

Für die Aufstellungskonferenz

fand, wurde das Jugendzentrum feierlich eingeweiht. Die „Alte Schule“ in Kirchstein müsse mit einem weiteren Fluchtweg verse-